



Die ersten Schüsse zur Eröffnung der Wertinger Stadtmeisterschaft 2023 gaben ab (von links): Sigrid Sailer, Bürgermeister Willy Lehmeier, Schützenchef Wilfried Sailer und Schützen-Urgestein Franz Keiß. Foto: Verena Beese

Stadtmeisterschaft hat begonnen

Schießsport: Wertingens Vereine duellieren sich zum 42. Mal.

Wertingen Bereits zum 43. Mal wird in Wertingen mit den acht Schützenvereinen innerhalb der Kommune der innerstädtische Vergleichswettbewerb, die Stadtmeisterschaft der Schützen, durchgeführt. Turnusmäßig wird die Meisterschaft heuer von den „Gemütlichkeit“-Schützen Gottmannshofen mit ihrem Vorsitzenden Wilfried Sailer ausgerichtet. Mit dem Eröffnungsschießen am vergangenen Mittwoch wurde der Wettbewerb eröffnet.

Im Beisein des Vorsitzenden Wilfried Sailer gab Bürgermeister Willy Lehmeier symbolisch den ersten Schuss ab. Die Schützen von

„König Ludwig“ Hirschbach und „Gemütlichkeit“ Geratshofen zeigten sodann am Eröffnungstag ihr Talent im sportlichen Schießen, immer in der Hoffnung auf den Meistertitel. Die weiteren teilnehmenden Vereine „Haldori“ Wertingen, „Tirol“ Hettlingen, „Froh-sinn“ Hohenreichen, „Tell“ Roggden und „Jägerblut“ Prettelshofen werden noch bis zum 21. Oktober an den jeweiligen, festgelegten Schießtagen ihr Schützentalent unter Beweis stellen. Der letzte Schießtermin ist am Freitag, 14. Oktober, mit den Prettelshofener Schützen. Am Samstag, 21. Oktober, ist das allgemeine Nachschie-

ßen. Ab 18 Uhr ist jeder eingeladen, sein Glück am Schießstand zu versuchen, um den Titel des Stadtmeisters zu erringen.

Die Preisverleihung mit Bekanntgabe, welcher Verein in diesem Jahr den Stadtmeister stellen kann, ist am Samstag, 4. November, um 19.30 Uhr im Landgasthof Stark.

Die Wertinger Stadtmeisterschaft wird in diesem Jahr bereits zum 42. Mal ausgerichtet. Zeitgleich findet auch das 28. Vorderlader- und Kleinkaliberschießen der Feuerschützengesellschaft Wertingen statt. Die Schießtage sind der 21. und 22. Oktober. (vb)